

Der zehentheligen Brüche.

41

Diamet.	8	9	9	9.
2	5	1	3	2
2	8		2	7
		2	4	3
			8	2
			2	7
			2	7"
Periph.	2	8	2	7
			1	1
				6.

Doch mustu bey dem abkürzen der multiplorum in acht nemmen/ wann sie fornen zu keine Brüche/ sondern ganze Ziffern haben/ daß du die ganze alle segest. Als wann du desß diametri $8 \cdot 6^{\circ} 47''$. peripheriam nur in Primen zuwissen begehrest/ vñ derohalben die multiplos in wenige Ziffern auf dem täffelin transscribirest: Mustu bey dē unterste multiplo, weil er 2° das sind 2: ganze/helt/die Uniter nit abschneiden/ sondern beysezten: So findestu den Umbkreiß 27.030^{III} . Sonst / wann du nur die eine Zahl 2 sezen woltest/ würdest du 2.703^{V} bekommen : Welches ganz falsch were.

Das VII. Capitul.

Von der Diuision.

Der diuidirn soll du zwey Stück in acht nemmen. Erstlich die Beschaffenheit des diuidendi, das ist/ der Zahl die da geheylet werden soll: Und/im fall er/diuidendus mangelhaft besunden wirdt/seine Ergänzung. Darnach die Thenlung selbst/ vnd die Signatur des Quotienten.

I. Von der Beschaffenheit des diuidendi.

Besangend den diuidendum, soll er beyde an Zeichen/vnd an Zahlen dem diuisori allezeit gleich/ oder grösser seyn. Da aber ein Mangel erscheinen würde/sollu denselben alsbald ersezen/wie unterschiedlich folgt.

1. Wann die Zeichen des diuidendi geringer sind / als desß diuisoris: so mustu die manglende Zeichen dem diuidendo inszegen/ vndeinem jeden Zeichen einen Circul/oder nullam unterschreiben.

F

2. Desß